

# Ein hoheitliches Treffen

Weinhoheiten trafen sich / Begegnung und Austausch standen im Mittelpunkt

**Kaiserstuhl/Tuniberg. Die Badische Weinprinzessin 2010/2011, Sarah Kappeler aus Opfingen, hatte eine Idee und diese wurde am Mittwoch, 1. September, in die Tat umgesetzt: Der Einladung zu einem Treffen von amtierenden mit ehemaligen badischen Weinhoheiten folgten die Badische Weinprinzessin Rebecca Gut und am späteren Nachmittag auch die Badische Weinkönigin Marion Meyer**

In der Kaiserstühler Winzergenossenschaft Ihringen trafen sie sich mit den früheren Weinprinzessinnen für die Anbaubereiche Kaiserstuhl und Tuniberg Michaela Baldinger, Daniela Gut, Stefanie Langenbacher, Franziska Schmidt, Sonja Schwab (und am Nachmittag stieß Eva Müller dazu). Und auch die gerade gewählte amtierende Bereichsweinprinzessin für den Kaiserstuhl und den Tuniberg, Natalie Henninger, war natürlich gekommen. Mit einem Glas Silvaner-Sekt des Jahrgangs 2008 begrüßte Kellermeister Werner Haßler die jungen Frauen, informierte sie über die Ihringer Winzergenossenschaft und führte anschließend durch die imposanten Fasskeller.

Mit einem Rebstock, an dem sie ihre Autogrammkarten angebracht hatten, bedankten sich die Hoheiten für den interessanten Rundgang.



**Gruppenbild mit Kellermeister und Weinhoheiten.**

Foto: myl

Der nachfolgende Besuch in der Winzergenossenschaft Bahlingen diente ebenso dem fachlichen Austausch wie der abendliche Ausklang in der Gottenheimer Hunne-Straße. Dort wurde die Gruppe von Martina Hunn - ebenfalls ehemalige Weinhoheit - herzlich empfangen.

„Ich wollte zum Kennenlernen und zu einer freundschaftlichen Be-

gegnung einladen und ich freue mich über die Resonanz. Die persönliche Entwicklung jeder Einzelnen nach ihrer Amtszeit und der fachliche Austausch waren sehr interessant. Es hat Freude gemacht und ich glaube, dass es weitere Verabredungen geben wird“, so die Badische Weinprinzessin Sarah Kappeler beim Abschied. **Monika Mylius**